

Illustrirte 
Frauen-Zeitung

Berlin 

Wien 



Berlin W, Potsdamerstraße 38. — Franz Lipperheide. — Wien I, Domgasse 4.

Preis des einzelnen
 Heftes 50 Pf. (30 Kr.)

Im Abonnement vierteljährlich
 M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postversandt
 fl. 1.56), jährlich M. 10.— (fl. 6.—,
 mit Postversandt fl. 6.24).

Vierteljährlich erscheinen 6 Hefte, enthaltend: 6 illustrierte Unterhaltungs-Nummern zu je 16 bis 24 Seiten, — je 6 Nummern: Toilette für Damen, — Kinder-Moden und Wäsche u. s. w., — Handarbeiten, — 6 extragroße Schnittmuster-Beilagen, — 6 doppelseitige farbige Modenbilder, — 1 Nummer: Leib-, Tisch- und Bettwäsche; — auf den Umschlägen: 6 farbige Darstellungen neuer Hutmoden u. mit Beschreibung, ferner jährlich 2 Extra-Blätter für Handarbeits-Curse.

Inhalt des gegenwärtigen Hefes:

I. Unterhaltung.

Seine goldene Zukunft. Novelle von Hans Wegner. (Fortsetzung folgt.)
Schornsteinlappen. Von Wilhelm Stof.
Selbstauopferung. Erzählung aus dem Frauenleben. Von Ant. Andrea. (Fortsetzung folgt.)
Fürst Bismarck und die Frauen. Von Wilhelm Horn.
Neue Frauen-Berufe in England. Von Henriette Jastrow.
Abend. Gedicht von Agnes Miegel.
Unsere Kinder.
Der Wilderer.
Redactions-Post.

Illustrationen.

Der Wilderer. Nach dem Gemälde von A. Lüben.
Ein Jöchl. Nach dem Gemälde von Leopold Kothaus.
Vom Zukünftigen. Nach dem Gemälde von F. Ballet.
Unsere Kinder.

II. Feuilleton.

Englischer Schreibtisch mit Bücher-Repositoryum. Aus der Frauenwelt.
Die Mode.
Handarbeiten.
Literarisches.

Illustrationen.

Englischer Schreibtisch mit Bücher-Repositoryum. Die Mode. 9 Abbildungen.

III. Unterhaltungs-Beilage.

Der Minnesinger. Eine Geschichte vom Bodensee. Von Franz Wichmann.
Neue Moden.
Aus dem Leserkreise.

Illustrationen.

Aus dem Leserkreise. 8 Abbildungen.

IV. Toilette für Damen.

1. Bluse mit Chenille-Besatz.
2. Bluse mit Stiderei-Verzierungen.
- 3 u. 7. Gesellschafts-Toilette mit Guipure-Stiderei.
- 4 u. 31. Langer Mantel in Empire-Form für ältere Damen.
5. Morgenrod mit Passen-Garnitur.
6. Schneiderkleid mit vielteiliger Taille.
- 8 u. 32. Abendmantel mit Serpentine-Ansatz.
- 9 u. 18. Hauskleid mit benähter Passe.
10. Hauskleid mit Jäckchen.
- 12-13. Hauskleid aus zweierlei Stoff.
14. Morgenrod mit Jäckchenheilen.
19. Bluse mit Chenille-Stiderei.
- 20 u. 17. Kleid mit breiter Kragen-Garnitur.
- 21-25. Gegenansichten zum farbigen Moden-Panorama, Pl. 1353, und zum Bilde, Pl. 1354.
26. Zweig aus Epheu und Früchten zur Garnitur von Hüten.
27. Halbfanz aus Epheu und Weischen zur Garnitur von Hüten.
- 28-29. Kleid mit kurzer Taille und Säumchen-Garnitur.
- 33 u. 38. Halblanger Paletot.
35. Umhang mit Taillenteilen für ältere Damen.
36. Anzug mit halblangem Prinzess-Überkleid.
37. Kurzer, halbanschießender Paletot.
- 39 u. 11. Gesellschafts-Kleid mit breiten Spitzen-Einsätzen und Chenille-Puffen.
40. Kleid mit eckig ausgeschnittener Blusentaille.
- 41 u. 49. Hut mit vorn zurückgeschlagener Krempe.
42. Runder Hut mit Sammet-Garnitur.
43. Hut mit Flügel-Garnitur.
- 44, 34 u. 30. Dolman-Umhang für ältere Damen.
45. Halblanger Paletot mit angefügtem Schoß.
46. Fichu-Kragen aus zweierlei Pelz.
47. Schneiderkleid für ältere Damen.
48. Kleid mit Passe und Jäckchen-Garnitur.
50. Kopf-Schawl aus Krepp.
51. Halblanger Abendmantel mit Doppel-Bolants.
52. Gesellschafts- oder Hochzeits-Toilette mit Spitzen-Einsätzen. Nach einem Pariser Modell.
- 53 u. 15-16. Ball-Toilette mit ausgeschnittener Taille.

V. Kinder-Moden und Wäsche u. s. w.

- 1 u. 8-9. Faltenmantel mit Pelserie und Kapuze für Mädchen von 4-6 Jahren.
2. Hut mit Straußfedern für kleine Mädchen.
- 3 u. 13. Langer Sackmantel für Mädchen von 10-12 Jahren.
4. Anzug mit kurzer Sackjacke für Mädchen von 12-14 Jahren.
- 5-6. Paletot für Knaben von 6-8 Jahren.
- 10 u. 7. Kurzer Paletot für Knaben von 5-6 Jahren.
- 11-12. Kleid mit verlängerter Passe und Revers-Kragen für Mädchen von 12-14 Jahren.
14. Runder Hut für junge Mädchen.
15. Taghemd mit Matrosenauschnitt für Knaben von 3-5 Jahren.
16. Hemd aus einem Stück für Mädchen von 2-4 Jahren.
17. Hemd mit Ausschnittklappen für Mädchen von 2-4 Jahren.
18. Anzug (Weinleib und Faltenfittel) für Knaben von 3-5 Jahren.
19. Hängerkleid für Kinder von 2-3 Jahren.
- 20-21. Blusenkleid mit Falten-Garnitur für Mädchen von 4-6 Jahren.
- 22 u. 24. Sackjacke mit Passenfragen für Mädchen von 8-10 Jahren.
23. Anzug (Weinleib, Sporthemd und Matrosenjacke) für Knaben von 9-11 Jahren.
- 25-26. Gehäckeltes Kleidchen für Kinder von 1-2 Jahren.

13-14. Bilderrahmen mit Eiselir- und Boffir-Arbeit. Auch in Schnitzarbeit oder Malerei auszuführen.
15. Ueberzieh-Handschuh in Stridarbeit.
16-17. Zwei Damen-Handschuhe in Stridarbeit.

Beilage: 20 Schnittmuster und 3 Muster-Vorzeichnungen.

Modenbild auf der Vorderseite des Umschlages: Runder Hut mit hinten leicht aufgeschlagener Sammetkrempe. Kopf aus einer gefalteten schwarzen Filzplatte. Schwarze Straußfedern und Phantasia-Flügel, sowie ein Arrangement aus farbigem Spiegelsammet in zwei Nuancen dienen zur Garnitur. Taillenteil mit reicher Sammet-Application. Blusentaille mit angeschnittener Revers und Kragen; beide sind mit farbigem, von einem absteigenden Pierbörtchen begrenzten Sammet besetzt. Lap und gezackter Stehkragen aus weichem Atlas mit Gold und weißer Seide tambourirt.

Bezugsquellen: Hut: E. Hartleb, Berlin W, Postgrabenstr. 32. — Kleid: Herrmann Gerson, Berlin W, Werberischer Markt 5/6.

VI. Handarbeiten.

- 1 u. 7. Friesstreifen in Gobelin-Weberei.
3. Zeitungsmappe mit Platt- und Stielstich-Stiderei.
- 4-5. Deckchen mit Stiel- und Plattstich-Stiderei.
- 6 u. 2. Bücherschrank für ein Damenzimmer. Schnitzarbeit (Kusgründung).
8. Nidckenfissen mit Malerei und Stielstich-Umrandung.
- 9-10. Decke mit Nidcken-Stiderei.
- 10-12. Wandbehang mit erhabener Aufsätz-Arbeit und Plattstich-Stiderei.

Modenbild 1353: Vier Promenaden-Toiletten, eine Empfangs- und eine Gesellschafts-Toilette.

Modenbild 1354: Zwei Promenaden-Toiletten.

Abonnements-Bedingungen, bei Vorausbezahlung ohne Aufschlag.

Vierteljährlicher Abonnements-Preis der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ in Deutschland M. 2.50. In Oesterreich-Ungarn fl. 1.50, mit Postverland fl. 1.56. In der Schweiz Fr. 3.35.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen jederzeit Bestellungen an.

Die Postanstalten berechnen vierteljährlich: im Deutschen Reich und in Luxemburg M. 2.65; in Oesterreich-Ungarn fl. 1.50; in der Schweiz Fr. 3.25.

Für das weitere Ausland nehmen die Postanstalten in Belgien, Italien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen, Rußland und Rumänien, sowie Konstantinopel Bestellungen an; Preise je nach der Lage.

In London nimmt die Firma Asher & Co., 13 Bedford Street, Covent Garden, London WC, vierteljährliche Abonnements an; nach Ländern innerhalb und außerhalb des Weltpostvereins £—4.6;

In Paris nimmt H. Welter, Librairie étrangère, 59 Rue Bonaparte, vierteljährliche Abonnements an: innerhalb des Weltpostvereins Fr. 5.—; nach anderen Ländern Fr. 6.50.

Ganzjährige Abonnements nach der Levante, sowie nach Ägypten berechnet die l. l. Zeitungs-Expedition in Wien mit fl. 7.32.

Wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Postanstalt nicht thunlich, übernehmen die unterzeichneten Expeditionen den direkten Versandt unter Kreuzband, und zwar:

1. innerhalb Deutschlands zum Vierteljahrspreise von M. 3.10;
2. innerhalb Oesterreich-Ungarns zum Vierteljahrspreise von fl. 1.56;
3. nach dem Auslande zum Jahrespreise von M. 16.—.

Die Expeditionen der „Modenwelt“ und „Illustrierten Frauen-Zeitung“:
Berlin W, Potsdamerstr. 38. — Wien I, Dompasse 4.

Probe-Hefte

gratis und franco in allen Buchhandlungen und in den genannten Expeditionen.

Anzeigen

Jedigen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— (= 60 Kr.) für die einseitige Nonpareille-Beile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Bureaus, sowie direct bei der Expedition der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ zu Berlin W, Potsdamerstr. 38, statt. — Alleinige Inseraten-Annahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etrangère, John F. Jones & Cie in Paris, 31 bis Rue du Faubourg Montmartre.
Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugefandt, so lange der Insertions-Auftrag dauert.

Preise und Bezugs-Firmen der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ im Auslande.

Die Preise verstehen sich für das Vierteljahr und, wo nicht anders bemerkt, einschl. Versandt am Orte; bei Vorausbezahlung ohne Aufschlag.

Ägypten: Kairo, J. Diemer, Librairie internationale; P. 19.
Belgien: Brüssel, Kiepling & Co.; Lebdague & Co.; Fr. 4.—.
Brasilien: Rio de Janeiro, Daemert & Co.; 3 \$ 000.
Cap der guten Hoffnung: Capstadt, Hermann Michaelis; £—3.4, m. Postverf. £—4.4.
Chile: Santiago, Carlos J. Niemeyer; Valparaiso, Carlos J. Niemeyer; Preise nach Kurs.
Dänemark: Kopenhagen, S. Hagerup; A. J. Høst & Sohn; Lehmann & Stage; Wilh. Prior; W. Chr. Ursin's Nachfgr.; Kr. 2.50.
Frankreich: Paris, Haar & Steinert; H. Welter; Fr. 3.75, mit Postverf. Fr. 4.75.
Griechenland: Athen, Libr. franç. et internat.; Drachmen 4.50, m. Postverf. Dr. 5.50.
Großbritannien: London, Dulau & Co.; Haas & Co.; D. Rutt; Aug. Siegle; £—3.6, m. Postverf. £—4.6.
Italien: Mailand, H. Goepfl; L. 4.75 franco in ganz Italien.

Rom, Loescher & Co.; Spithöver'sche Buchhlg.; L. 4.50.
Niederlande: Amsterdam, S. Eisenbrath; Johs. Müller; Seyffardt'sche Buchhlg.; Salpke'sche Buchhlg.; fl. 1.65, m. Postverf. fl. 1.77.
Norwegen: Christiania, S. Aschehoug & Co.; J. Dybwad; Kr. 2.50.
Paraguay: Asuncion, G. von Kaufmann; 1 Peso 75 Centavos.
Peru: Lima, Carlos J. Niemeyer; Preise nach Kurs.
Rußland: Dorpat, E. J. Karow; Carl Krüger; J. G. Krüger; Rbl. 1.50.
Selsingfors, G. W. Edlund's Buchhlg.; Wase-niska Buchhlg.; Finn. M. 4.—.
Witau, Ferd. Veshorn; Rbl. 1.50.
Moskau, J. Deubner; Großmann & Ansbel; Alex. Lang; B. Post's Buchhlg. (N. Liebert); Rbl. 1.50.

Rußland: Odeffa, Emil Berndt's Buchhlg.; G. Schleicher; M. Stadelmeyer; Rbl. 1.63.
Reval, Kluge & Ströhm; J. Wassermann; Rbl. 1.50.
Riga, E. Bruhns; J. Deubner; Jond & Pohl; R. Kymmel; W. Mellin & Co.; G. J. Schmann; Alex. Stieba; Rbl. 1.50.
Warschau, Gebehnner & Wolff; Ferd. Hölzl; S. Olawski; G. Sennewald; E. Wende & Co.; Rbl. 1.25.
Schweden: Stockholm, Envall & Aull's Sort.; Frijs'sche Hofbuchhlg.; Samson & Wallin; Kr. 2.50.
Serbien: Belgrad, P. Guretic; Ernst Eichstaedt; Wita Staitich; Dinar 3.90.
Spanien: Barcelona, Germán Schulze; Libreria nacional y extranjera (auch Madrid); Pes. 6.—.
Ver. Staaten von Nordamerika: Sämtliche Buch- und Zeitungshändler; \$ 1.25.



Fig. 1. Empfangs-Toilette aus blauem Tuch und gleichfarbigem, mit Sammetstreifen gemustertem Seidenstoff. Nach einem Pariser Modell. Die durch zwei große Zierknöpfe in der vorderen Mitte geschlossene Jackentaille zieren ein Latz, sowie Revers aus türkisblauem Sammet, éru-Spitzenstoff und Spitzen. Schwarzer Atlas ergibt den hochstehenden Kragen und den Gürtel. Der obere Rock öffnet sich über einem Unterkleide.
Fig. 2. Promenaden-Toilette. (Gegenansicht im technischen Theil.) Anschließend Paletot aus sandfarbenem Tuch. Reiche Garnitur aus gleichfarbiger seidener Kurbelstickerei und Verschnürung. Netz füttert den Sturmkragen und bekleidet die



Revers. Hut aus Filz mit Garnitur aus carrirtem Seidenband. Einsteckkam aus blondem Schildpatt. Rock aus grünem Cheviot mit breitem, hinten bis zum Gürtel aufsteigendem Serpentine-Volant.
Fig. 3. Promenaden-Toilette. (Gegenansicht im technischen Theil.) Anschließend Paletot aus schwarzem Tuch mit Besatz aus seidener Soutache und seidenen Tressen. Langer angesetzter Schoß mit Taschenpatten. Breiter, eckiger Schulterkragen mit angeschnittenem Sturmkragen und bis zum Taillenschloß reichenden schmalen Revers. Skinks füttert den Sturmkragen, begleitet die Revers und endet in je zwei schmale Pelzschwänzen. Runder Hut aus lila Filz; lila Sammetband in zwei Nüancen, schmales



Bezugquellen: Toiletten und Röcke: Th. Eitzen, W. Taubenstraße 54. (Fig. 6.) — A. Lüders, W. Friedrichstraße 66. (Fig. 2, 3.) — Paletots und Cäpe: A. Falk, W. Jägerstraße 23. (Fig. 2, 3, 5.) — Hüte: A. Kaumann, W. Mohrenstraße 66. (Fig. 2, 3.) — Fr. Dargel-Hager, Bad Kreuznach, Salinenpromenade. (Fig. 2, 3.)
Fig. 4. Promenaden-Toilette aus grauem Tuch. Nach einem Pariser Modell. Zur Ausstattung dienen Stepp-Linien und grüner Sammet. Im Rücken anschließende, vorn halb lose Jacke. Den seitlichen, durch Verschnürung und Passementerie-Knebel hergestellten Schloß begleitet eine Sammetblende. Eine gleiche Garnitur ziert den Rock. Runder Hut mit Kopf aus schwarzen Veilchen und Tüllkrempe. Ein Schmetterling aus Jet-Pailletten und Jetsteinen bildet die Garnitur.
Fig. 5. Promenaden-Toilette aus braunem Tuch mit



Moiré-Band, das vorn eine kleine Schleife bildet, und ein Federtuff zur Garnitur. Rock aus gemustertem, feinem Wollstoff.
Fig. 6. Gesellschafts-Toilette aus travers gestreifter Seide. Besatz aus Chantilly-Spitzen, deren Ansatz Bandrüschen decken. Blausatulle mit spitzer, von schwarzer Batist-Stickerei umrandeter Passe aus ombrierter, plissierter Seiden-Gaze. Kragen-Garnitur und Ärmelabschluß aus schwarzer Seiden-Gaze. Glockenrock. Schwarzer Atlasband-Gürtel mit Gaze-Schärpe. Lange Kette mit Anhänger. Fächer in Rococo-Form.
Fig. 4. — S. Hering, W. Mohrenstraße 15. (Fig. 5.) — Schirme: A. Falk, W. Jägerstraße 23. (Fig. 4, 5.) — Farbige Handschuhe: G. C. Wolter, W. Friedrichstraße 79. (Fig. 3, 4.) — Fächer und Phantasie-Schmuck: C. Sauerwald, W. Leipzigerstraße 20. (Fig. 6.) — Einsteck-Kamm: G. Lohse, W. Jägerstraße 45/46. (Fig. 2.)



ILLUSTRIRTE FRAUEN-ZEITUNG

Extra-Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen unserer Zeitung, auf Papier naturgroß vorgerechnet, mit Berücksichtigung einflussender Maaße, für Abonnentinnen gegen Erstattung lediglich von 30 Pf., — 18 Kr. für Porto und Spesen. Bestellungen aus Berlin werden durch die dortige Packetfahrt-Gesellschaft spedirt und kosten des geringen Portosatzes wegen nur 15 Pf.



Pl. 1354.

ILLUSTRIRTE FRAUEN-ZEITUNG

XXV. JAHRG., HEFT 19.
1. OCTOBER 1898.

1. Promenaden-Anzug mit Mantelet. (Gegenansicht im technischen Theile.) Mantelet aus Matelassé-Gewebe mit vorn aufsteigendem Serpentine-Volant und innen eingesetzten Armspangen. Sturmkragen mit Skunks-Futter. Doppelrock, der oberste mit angesetztem Serpentine-Volant. Schmale Volants aus Spiegelsammet mit

winzigen Federrüschen decken, schneckenförmig aufgesetzt, den Boden des Capote-Hutes. Zwei übereinstimmende Rosetten und ein Gewinde abschattirter Rosen nebst Reiher zur Garnitur.

2. Promenaden-Anzug mit Paletot. (Gegenansicht im technischen Theile.) Starkes Covert-coat-

Gewebe ergibt den halbanschiessenden Paletot mit unsichtbarem Seitenschluss. Blendenbesatz, der in der Mitte nochmals abgesteppt ist, und Zierstiche zur Ausstattung. Nerz deckt den Sturmkragen und die Revers. Rock aus Diagonal-Gewebe ebenfalls mit Blenden-Besatz. Toque aus Sammet mit Flittern, Rosettenschmuck und Straussfedern.

Bezugsquellen: Mantelet u. Paletot: Herrmann Gerson, W, Werderscher Markt 5/6 (Fig. 1, 2). — Rock: Jean Landauer, W, Behrenstr. 54 (Fig. 1). — Hüte: R. Belrendt, W, Kronenstr. 71 (Fig. 1); S. Hering, W, Mohrenstr. 15 (Fig. 2).

Extra-Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen unserer Zeitung, auf Papier naturgross vorgezeichnet, mit Berücksichtigung einzusendender Maasse, für Abonentinnen gegen Erstattung lediglich von 30 Pf. = 18 Kr. für Porto und Spesen. Bestellungen aus Berlin werden durch die dortige Packetfahrt-Gesellschaft spedirt und kosten des geringeren Portosatzes wegen nur 15 Pf.

Neue Moden.

Berlin. — Es ist auffallend, wie viel Garnitur gegenwärtig eine moderne Toilette aufweist, — besonders die Verschiedenartigkeit des zu einem Anzug verwendeten Besatz-Materials ist bemerkenswerth. Als gelungen aber kann eine derartige Zusammenstellung nur gelten, wenn sie trotz ihres reichen Charakters durchaus decent wirkt, — keine der einzelnen Zuthaten darf sich aufdringlich bemerkbar machen. Die Industrie macht sich diese Vorliebe der Mode zu Nuge, oder vielleicht liegt die Sache umgekehrt, und die Mode wendet so viel Besatz an, weil die Industrie all die Herrlichkeiten geschaffen hat. Nicht zu leugnen ist jedenfalls, daß diese „Unterstützung“ der Industrie für den Einzelnen zu einer sehr kostspieligen Sache werden kann. Vor allem beliebt sind Passen-Besätze, die beinahe an keinem Kleide fehlen, sogar das einfache Hauskleid aus dunklem Wollstoff, das vielleicht nur etwas Woll-Soutache garnirt, zeigt ein Passenstück aus hellerer Seide oder Velocet, benäht mit Soutache, — selbst Gold-Soutache, — oder überlegt mit besticktem Tüll. Damit harmonirt stets die Krage-Garnitur, die sich ganz besonders mannigfaltig gestaltet. Nicht nur, daß der Stehkrage hinter den Ohren je in einer Jacke aufsteigt, man setzt diesen, die selbst vielfach mit Rüschen garnirt sind, noch doppelte Patten unter, so daß der Kopf eng

und hoch umrahmt ist, was naturgemäß hoch emporgestimmtes Haar bedingt. Da die Wignonne-Bändchen mehr denn je zu Garnituren Verwendung finden, ist es mit Freuden zu begrüßen, daß diese schmalen Atlasbändchen in allen Farben bereits eingereicht künstlich sind; die Fältchen sind mit der Maschine befestigt, sodas man die Miniatur-Volants ohne Schwierigkeit aufnähen kann. Sehr zierlich wirkt auch ein aus Atlas- und Gaze-Bändchen zusammengesetztes Rüschen, das gleichfalls als Umrandung von Volants, Krage-Rändern, zum Beleben und Hervorheben von großer Spitzen-Mustering u. s. w. dient. Es giebt aber auch schon bereits fertig mit Wignonne-Rüschen ausgenähte duftige Tüllspitzen, die in Weiß an jugendlichen Ball-Toiletten besonders reizvoll wirken werden. An den hauptsächlich für Gesellschafts-Toiletten bestimmten Tüll-Besätzen ist neben Plüsch und Perlen die reiche Verwendung von Chenille bemerkenswerth; sehr schön gestalten sich z. B. Tüllborten in verschiedenen Breiten, dicht mit grauer Chenille und Stahlperlen, wie Plüsch bestickt. An gewebten Spitzen sind die größeren Musterfiguren wirkungsvoll mit Chenille-Fäden hervorgehoben; ja wir sahen sogar auf weichem Tüll mit rosa Chenille hochgestickte Rosenranken, deren Blüten und Knospen aus Chiffon-Krepp köstlich naturtreu gestaltet waren, als ganze Taillen-Bekleidung einer jugendlichen Diner-Toilette. — Für

Sträßen- und Hauskleider sind die verschiedensten Börtchen von 1-4 cm Breite vorrätig, aus Präsidenten-Lige, starker Flechten- und Rundresse in zierlicher Musterung zum Aufnähen fertig hergestellt. In breiteren Bordüren unterlegt man die aus Ziebtresse gebildeten Figuren mit grobem Tüll und bestickt diesen noch mit Chenille oder Plättche. Auch einzelne Passenterie-Figuren werden als Plein vielfach verwendet; hier ist vor allem das Rococo-Schleifenmuster bemerkenswerth. In allen den erwähnten Stickerei-Arten, in Schnur- und Ligen-Passenterie, wie in vollendeten Spachtel-Quispure-Musterungen sind auch ganze Taillen-Überlagen vorrätig, denen sich meist Vorten oder Krageborte gefellen. Als Besatz-Material muß für die Wollkleider der duftige, lange Zeit nahezu unentbehrliche Chiffon-Krepp dem Spitzesammet die Herrschaft überlassen. Derselbe tritt in verschiedenen Qualitäten auf, — die schönste ist der „panne“ genannte, dem Seidewespel für die Cylinderhüte der Herren ähnlich, bei dem weicher Glanz die schönen Farbentöne unterstützt. Velocet und Sammet, gleichfalls viel begehrt, zeigen Rüschen-Musterungen in Weiß, die entweder mit Kalkfarbe aufgedruckt oder in Sammet aufgelegt sind, am schönsten sind jedoch in Seide eingestickte Rüschen. Reizende Neuheiten sind unter den Knöpfen zu verzeichnen; besonders originell sind geschliffene Krystall-Knöpfe, an denen die Unterseite den Schliff erhält, sodas die Musterung nach



1. Bluse mit Chenille-Besatz. Extra-Schnitt I.

2. Bluse mit Stickerei-Verzierung. Period. Schnitt: siehe Beschreibung. Extra-Schnitt I.

3. Gesellschafts-Toilette mit Quispure-Stickerei. Vorderansicht: Abb. 7. Schnitt: Kermelbasse und Beschreibung: Nr. XV. Extra-Schnitt I.



4. Langer Mantel in Empire-Form für ältere Damen. Rücken- und Vorderansicht: Abb. 31. Schnitt, Beschreibung und Einzelansicht: Nr. 11.

der polirten Oberseite durchschimmert, meist noch in den Tiefen und am Rande durch Gold-Effekte bereichert. Kostbarer noch sind diese Knöpfe mit Goldrand und Auflagen von Straß-Brillanten; auch helle Perlmutter-Knöpfe wirken sehr schön in einen Goldreifen gefaßt.

Die Regenschirm-Gestelle zeigen wieder mehr Consistenz, die Nadelgestelle haben sich zu schlecht bewährt, weshalb man wieder gern zu den soliden Rohrstäben zurückkehrt. Wahre Kunstwerke sind die Knäufe in Form von Thierköpfen, aus Eisen, Bein, Horn oder Holz geschnitten, bemalt und mit Edelstein-Augen; auch Porzellan-Knäufe mit kunstvoller Miniatur-Malerei gelten als besonders chic. Daneben stehen ganz glatte, ziemlich große Krücken aus Schildpatt oder Silber zur Wahl. G. B. (Siehe auch „Neue Moden“ im Unterhaltungsblatt.)



5. Morgenrod mit Kältden-Passe. Verod. Schnitt: siehe Beschreibung. Beschreibung am Schluß der Vorderseite der Beilage. Extra-Schnitt I.

1. Bluse mit Chenille-Besatz. — Das reine Weiß der glänzenden Taffet-Seide wird noch gehoben durch den Besatz aus feiner, ganz bunt gemusterten Chenille, die

theile des Oberstoffes bleiben lose und legen sich mit ihren 4 cm breit mit Sammet bekleideten Mäandern weversartig um. Der Rücken bleibt ganz glatt, auf den Ärmeln wiederholt sich die Stiderei. Ueber den Stehkragen fällt ein dreifacher Umlegekragen mit gerundeten Ecken.

21-25. Gegenansichten zum farbigen Moden-Panorama.



8. Abendmantel mit Serpentine-Ansatz. Vorderansicht: Abb. 32. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVIII.



7. Gesellschafts-Toilette mit Guldure-Stiderei. Rücken- und Vorderansicht: Abb. 33. Schnitt und Beschreibung: Nr. XV.



6. Schneiderleid mit vieltheiliger Taille. Schnitt, Rückenansicht und Beschreibung: Nr. 1. Extra-Schnitt: 49 cm obere, 32 cm untere Taillenumweite.

vielfachig, in je 1 cm breiten Entfernungen, Passe und Krage aufgesetzt ist, einreihig die Passe und Ärmel abschließenden Zaden-Volants säumt. Auf der mit Rückenschluß eingerichteten Futtertaile ist der Oberstoff im Rücken glatt geordnet. Vorn ist zunächst die Passe, an der Achselnaht beginnend, aufzusehen, die für das schräge Arrangement an der rechten Seite 10, in der vorderen Mitte 14 und linksseitig 26 cm Breite mißt. Den Anlauf des in Quersalten geordneten Oberstoffes deutet der an den Zaden-Spitzen 9, in den Tiefen 6 cm breite Volant. Außerdem schlingen sich von der linken Achsel bis zum Taillenschluß ein 3 cm breites rothes Sammetband und ein 12 cm breiter gesäumter Taffet-Schrägstreifen in einander gewunden und von drei Schleifen-Rosetten aus gleichem Material gehalten. 6 cm breiter Stehkragen. Glatter Ärmel.



9. Hausleid mit benähter Passe. Vorderansicht: Abb. 18. Beschreibung am Schluß der Beilage. Extra-Schnitt I. Weiter-Vorzeichnung liefert das Schnittmuster-Atelier d. Modenwelt 3, Preise v. 20 Pf.

10. Hausleid mit Zäcken. Schnitt und Beschreibung: Nr. XX. Extra-Schnitt I.

rama, Pl. 1353, und zum Bilde, Pl. 1354. — In hellem Tuch ausgeführt, mit dunklerem Schnur- und Treppenbesatz, zeigt Abb. 23 die Rückansicht des langen Capes, Fig. 5 des Panoramas. Von dem halblangen Jacket mit breitem angelegtem Schoß, den Fig. 3 in

Schwarz darstellt, bietet Abb. 24 die Rückansicht in dunklem Grau mit gleichfarbiger Soutache-Stiderei, die sich über den breiten, edigen Krage und den angelegten Schoß ausbreitet. Die Rückenthelle mit den untergeschobenen Falten sind in



12. Stehkragen mit Vatten zum Hausleid. Abb. 13.

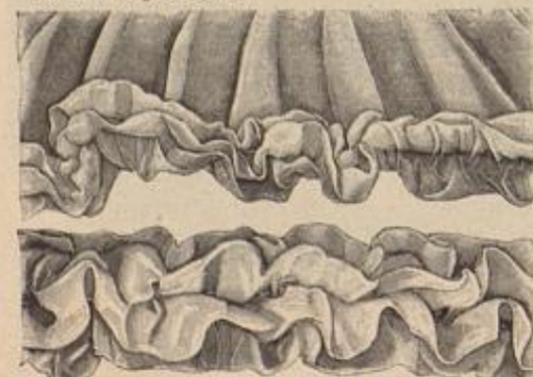
2. Bluse mit Stiderei-Verzierung. — Verod. Schnitt: Nr. VIII d. h. Beilage. Blusen aus reinweißem Taffet erfreuen sich für Theater, Konzerte und kleine Gesellschaften besonderer Beliebtheit. Die Vorlage wird durch farbige, direkt in den Stoff ausgeführte Stiderei in Blatt- und Stielstich aus Seide, Chenille und Goldfaden nebst Bändchen und Sammetauflagen sehr wirksam ausgestattet. Dazu gesellen sich grüner Sammet für Revers und Vorstoß, grüner Chiffon-Krepp und gelbe Spadstelspize für das Jabot. Reverses auf einem seidenen Ray von 10 cm Breite arrangirt, deckt den vorderen Halsenschluß der Futtertaile. Die in 14 cm Breite gestriekten Vorder-



19. Bluse mit Chenille-Stiderei. Schnitt und Beschreibung: Nr. VIII. Extra-Schnitt I.

20. Kleid mit breiter Krage-Garnitur. Rücken- und Vorderansicht: Abb. 17. Schnitt: Krage-Garnitur und Beschreibung: Nr. XVI. Extra-Schnitt I.

13. Hausleid aus zweierlei Stoff. Einzelansicht des Kragens: Abb. 12. Schnitt: Ärmel, Rückenansicht und Beschreibung: Nr. XIV. Extra-Schnitt I.



15-16. Püßchen-Garnituren zum Ballkleid. Abb. 53.

14. Morgenrod mit Zäcken. Schnitt, Rückenansicht und Beschreibung: Nr. XIII.



17. Kleid mit breiter Krage-Garnitur. Vorderansicht: Abb. 20. Schnitt: Krage-Garnitur und Beschreibung: Nr. XVI. Extra-Schnitt I.

18. Hausleid mit benähter Passe. Rückenansicht: Abb. 9. Beschreibung am Schluß der Vorderseite der Beilage. Weiter-Vorzeichnung liefert das Schnittmuster-Atelier d. Modenwelt 3 zum Preise von 20 Pf.

ganzer Länge geschnitten und bleiben ohne Befag. Neben der breiten seidenen Kurbefstickerie, die Schoß, Rücken und Aermel des anschließenden Paletots, Fig. 2 und Abb. 25, ausstattet, macht reicher Netzbesatz auf Kragen und Revers die Vorlage zum Eislauf besonders geeignet. — Abb. 21-22 gelten den beiden Paletots, deren Vorderansichten das Bild, Pl. 1354, zur Anschauung bringt.

26-27. Blumen-Garnituren für Hüte. — Charakteristisch erscheint an den Hü-

ten dieser Saison die Zusammenstellung von Epheublättern mit Blüten aller Art, und zwar vielfach mit schwarzen oder farbigen Veilchen, wie der Halbkranz, Abb. 27, in sehr gefälliger Anordnung zeigt. An dem Strauß, Abb. 26, verbinden sich die Epheublätter mit abgeschatteten knollenartigen Früchten.

28-29. Kleid mit kurzer Taille und Säumen-Garnitur. — Der Oberstoff der Taille, — castorbraunes Tuch, — erscheint teilweise ganz in strohbalmbreite Stoffsäumchen abgenäht. Nur im Rücken wird die Futtertaile mit vorderem Halsenschluß zunächst glatt mit Oberstoff bespannt, unten bis je zur Seitennaht, nach oben bis auf 6 cm Breite spitz verlaufend. Die Mittellaht bedeckt ein 5 cm breiter Faltenstreifen. Die ganzen Vordertheile, mit Ausnahme eines kleinen Lappes, bekleiden, im Zusammenhange mit den noch freien Rückenpartien, ganz in Fältchen abgenähte Theile, die nur je eine Naht auf den Schultern haben. Man thut gut, die Form erst in weicher Gaze sorgfältig auszuprobieren, um nach dieser Grundform das Faltenstück einzurichten. Das den Leserinnen zur Verfügung stehende Extra-Schnittmuster ist mit sämtlichen Angaben versehen. 6 cm vom vor-



26. Zweig aus Ephen und Früchten zur Garnitur von Hüten.



21-25. Gegenansichten zum farbigen Roden-Panorama, Pl. 1353 und zum Bilde, Pl. 1354.

sich, besonders für große Gestalten mit starken Hüften, das bis zu den Knöcheln reichende, vorn abgerundete Leberkleid, das an unserem Modell aus helltrocknenem Tuch durch eine Weste aus helllila Atlas mit Aufzügen



27. Halbkranz aus Ephen und Veilchen zur Garnitur von Hüten.

von dunkellila Sammet vervollständigt wird. Die helle Seide füttert auch die Schoßtheile durchgehends. Dem linken Rücken-theil ist zugleich der Schoß für den rechten Rücken-theil anzuschneiden, sodas derselbe in der Mitte eine breite Tallsalte bildet. Die dem Vordertheile mit kurzen, aber breitem Revers ange-schnittenen Jackettheile füttert Oberstoff über Leinen; von der durchgehenden Mittellaht, „Nzel-naht“, an ist ein in der vorderen Mitte mit Ha-fenschluß eingerichteter Westentheil aus Tuch ein-zufügen, den die an gleicher Stelle untergesetzte Garnitur-Westen vollständig deckt. Ein Umlege-tragen aus doppeltem Tuch mit Einlage ergänzt die Revers, ein viertheiliger Sturmkragen aus be-stärktem Atlas die Weste, eine gleiche absteigende Manschette, — 9 cm breit, — den Aermel. Auf dem glatten Rock mit Alpaca-Futter imitirt 30 cm über dem Rand eine 2 cm breite Blende einen Serpentine-Ansatz.

39 u. 41. Gesellschaftsleid mit breiten Spitzen-Einsätzen und Chenille-Punkten. — Das sehr duftige weiße Kleid besteht im Modell aus drei über einander fallenden Stoffen: Atlas als Unter-leid, Chiffon-Schlepp als Zwischentlage und dem unter dem Namen „Cra-quelé-Tüll“ im Handel vorrätigen Gewebe mit großen unregelmäßigen Löchern als Oberstoff. Der Atlasrock bleibt ohne Futter und erhält einen breiten Saum; den unteren Rand des Schlepprockes schließt ein 4 cm breites Püßchen ab, während dem Tüllrock drei-mal je 12 cm breite bogige Einsätze aus schwarzen Mençon-Spitzen ein- und angeheft sind. Zwischen denselben ist der Tüll mit Chenille-Punkten be-stückt; dem un-teren Einsatz steht ein 3 cm breites Tüllpüßchen vor. An der Taille sind die beiden duftigen Stoffe blusenartig auf fester Atlas-Grundform geordnet und vorn auch am Halsauschnitt so kraus ein-gerichtet, daß der Schluß vollständig zwischen den Falten verschwindet. Der Spitzen-Einsatz wiederholt sich hier



28-29. Kleid mit kurzer Taille und Säumen-Garnitur. Extra-Schnitt I.

deren Rande springen am rechten, wenig übertre-tenden Vordertheil die Fältchen als Volant aus, den schmale Stahlstickerie mit Stahlstücken umran-det. Den kleinen Aus-schnitt füllt ein Lapp aus moosgrünem Spiegelsam-met, dem die nach hinten übergreifende Stehkragen-Bekleidung angefügt wird. Sammet füttert auch die 5 cm breite Manschette des ganz in Säumen ab-genähten Aermels, um dessen Kugel sich eine schmale Epaulette aus doppeltem Tuch legt. Knöpfchen aus Stahl-



33. Halb langer Paletot. Rückansicht: Abb. 38. Beschreibung am Schluß der Rückseite der Beilage.

Facetten mit Straß-Steinchen am vorderen Rande. Für den 400 cm weiten Rock in Stock-form mit durchgehendem Seidenfutter giebt Abb. 37 eine verwend-bare Garnitur. Der schmale Faltenürtel aus Sammet endet in kurzer Schärpe mit einge-knoteten Seidensträngen.

36. Anzug mit halb-langem Prinzess-Leber-leid. — Rückansicht: Beilage, Fig. 55. — Sehr kleidlich erweist

31. Langer Mantel in Empire-Form. Vorderansicht: Abb. 4. Schnitt, Beschreibung und Einzelan-gabe: Nr. 11.

34. Innenansicht zum Dolman-Umhang für ältere Damen. Abb. 44 und 30.

32. Abendmantel mit Serpentine-Ansatz. Rückansicht: Abb. 8. Schnitt und Be-schreibung: Nr. XVIII.

35. Umhang mit Taillentheilen für ältere Damen. Schnitt, Beschreibung und Einzelansichten: Nr. IV.



30. Rückansicht zum Dolman-Umhang für ältere Damen. Abb. 44. S. a. Abb. 34.

Thibet für Kragen wie Befagstreifen bilden das Material der Vorlage, die auch in ganzer Länge ausgeführt werden kann. Den hinten 90 cm langen Mantel, den auf der Schulter zwei Abnäher anschließend gestalten, ergänzt ein stark gerundeter Serpentine-Bolant mit angeschnittenem, vorn aufsteigendem Befagstreifen und glattem Atlasfutter. Den Anfas deckt ein 14 cm breiter Bolant. Thibet-Streifen von 3 cm Fellbreite. Hoher Sturmkragen. Zum Halt der Arme sind den vorderen Rändern 26 cm lange, 5 cm breite Stoffstreifen mit Seidenfutter angelegt.

52. Gesellschafts- oder Hochzeits-Toilette mit Spitzen-Einsätzen. — Der rosa mit schwarz gestreifte, leichte Taffet der Vorlage erscheint vielfach durchbrochen mit 1 1/2 cm breiten, buttergelben



47. Schneidertleid für ältere Damen. Extra-Schnitt II.

48. Kleid mit Passe und Jäckchen-Garnitur. Extra-Schnitt I.



49. Vorderansicht zum Hut mit aufgeschlagener Krempe. Abb. 41.



50. Kopf-Schawl aus Krepp.

Balenciennes-Einsätzen; Ärmel und Rockansatz bestehen aus weißer Chiffon-Gaze. Die im Rücken schließende Taille zeigt hinten kleinen herzförmigen, vorn eckigen Ausschnitt; der Oberstoff legt sich oben glatt dem Futter an und erhält im Taillenschluß vorn, wie hinten leichte Reihfalten. In zierlichen Figuren durchbricht der Einsatz den Oberstoff, sodas das gleichfarbige Seidenfutter zur Geltung kommt. Den halblangen seidenen Ärmel deckt quer gefalteter Chiffon-Krepp, der auch das 8 cm breite Hand-Blüße bildet. Ueber die knappe Kugel fällt eine schmale ausgebogte Seiden-Epaulette. Auch den Ausschnitt umrandet der Einsatz. Der Rock besteht aus einer 300 cm weiten seidenen Grundform und 80 cm langem, in tiefe Fäden ausgeschnittenem Oberrock, den ein entsprechend langer untergesetzter Bolant aus plissirtem Krepp ergänzt.

vorderen Nähte, welche die schmale Vorderbahn mit der Glocke verbinden, wie den Ansatz des vorn etwas ausgezackten Serpentine-Bolants, der etwa 20 cm Breite mißt. Die Schneidertaille mit kleinem, vorn etwas aus einander tretenden Schößchen legt sich mit 8 cm breiten Revers zurück, die mit plissirter Seide und winzigen Bandrüschen aus schmalstem Atlasband bekleidet sind. Die Revers öffnen sich über einem seidenen, mit Krepp-Blüßes der Länge nach besetztem Voy, mit dem auch die Kragenbeileidung harmonirt. Unterhalb der Revers schließt die Taille mit kleinen Knöpfchen. Sehr kleidsam ist die dreifache Wendebefag imittrende Epaulette-Garnitur, die auf Gaze geheftet, mit Seide gefüttert und der Ärmelkugel aufgesetzt wird; gleicher Befag am unteren Ärmelrand.

48. Kleid mit Passe und Jäckchen-Garnitur. — Zierlich wirkt an dem Anzug aus lila mit schwarz brochirtem Wollstoff die Garnitur mit lila Sammet-Passepoils und Quimpen in Schwarz und Gold, die noch durch passende Fierknöpfchen bereichert wird. 1 cm breiter Sammet-Vorstöß begleitet den vorn bis zum Bund aufsteigenden Serpentine-Ansatz des Rockes. Alpaca-Futter ohne Einlage. Die Futtertaille mit vorderem Hakenschlus ist über Rücken- und Seitentheile glatt mit Oberstoff zu bespannen, den eine geschweifte, in der Mitte 15 cm breite Passe ergänzt. Die Vordertheile sind unter einer 16 cm breiten, an Schulter und Armloch überhatenden Passe aufgesetzt und fallen im Taillenschlus leicht blasenartig über. Eine mit Passepoils-Einlage schmal abgesteppte Falte imittirt geschweifte Jäckentheile; den Schluß deckt ein 6 cm breiter Faltenstreifen mit Gaze-Einlage, Oberstoff-Futter und Passepoils-Begrenzung. Jäckchen-Garnitur, wie Passenränder und die, wie der Faltenstreifen hergerichteten Epaulettes garniren Quimpen von 4 1/2 bis 1 1/2 cm Länge in gleichmäßigem Wechsel sich abtufend. Durch zwei Quersalten an der Kugel gestaltet sich der Oberstoff des Ärmels zu einer kurzen Doppelpuffe. Der hohe Stehkragen aus Sammet mit Quimpen-Befag schließt übergreifend in der hinteren Mitte. 3 1/2 cm breiter Stoffgürtel.

50. Kopf-Schawl aus Krepp. — Ein 53 cm breiter, 180 cm langer, gerader Theil aus hell-lila Seidentrepp ist an drei Seiten mit einem 9 cm breiten Bolant besetzt, der aus einem geraden Streifen besteht, sehr kraus mit 3 cm hohem Köpfchen eingereicht ist und am unteren Rande mit Krepp-Püßchen abschließt.

51. Halblanger Abendmantel mit Doppel-Volants. — Hellgraues Tuch mit weißem Atlas-Steppfutter und weißer



51. Halblanger Abendmantel mit Doppel-Volants.

52. Gesellschafts- oder Hochzeits-Toilette mit Spitzen-Einsätzen. Nach einem Pariser Modell.

53. Ball-Toilette mit ausgechnittener Taille. S. a. Abb. 15-16. Schnitt, Rückansicht u. Beschreibung; Nr. IX. Extra-Schnitt: 47 cm obere Taille.

Extra-Schnittmuster

auf Papier naturgroß vorgezeichnet und durchaus zuverlässig, gewähren wir allen unseren Leserinnen zu jeder Abbildung unserer Zeitung, einschließlich sämtlicher Toiletten der farbigen Modenbilder, gegen Einfindung lediglich von 30 Pf. in Briefmarken für den einzelnen Schnitt zur Erstattung von Porto und Spesen. Bestellungen aus Berlin werden durch die dortige Badefahrt-Gesellschaft expedirt und kosten des geringeren Portojahres wegen nur 15 Pf. Wir liefern:

- I. Schnittmuster nach Maß, — obere und untere Taillenweite, Border- und Rückenlänge, vordere Rocklänge;
- II. Normal-Schnittmuster, allgemein verwendbar. Dieselben sind entweder in der einen oder der anderen nachstehenden, unter der betreffenden Abbildung vermerkten Größe zu haben:
- Extra-Schnitt I = 48 cm obere zu 31 cm unterer Taillenweite.
- Extra-Schnitt II = 54 cm obere zu 38 cm unterer Taillenweite.
- Extra-Schnitt III = 45 cm obere zu 29 cm unterer Taillenweite.
- III. Schnittmuster für Kinder-Garderobe. Diese liefern wir im allgemeinen in der Größe des unter der Abbildung angegebenen Alters; doch können auch hierfür Maße eingefandt werden.

Jede Abonnentin hat das Recht, soviel Schnitte zu beziehen, als sie wünscht. Bestellungen, mit genauer Angabe von Nummer, Abbildung

und Seitenzahl, sind schriftlich zu richten an das „Schnittmuster-Atelier der Modenwelt“, Berlin W., Potsdamerstr. 38.

Briefmappe.

Hr. S. M. u. Fr. Marie v. M. — Es freut uns, daß unsere Handarbeits-Veröffentlichungen so viel Anerkennung bei Ihnen finden. Die neue Stilrichtung auf diesem Gebiet haben wir, wie Sie ganz richtig beobachtet haben, aufmerksam verfolgt, und uns bestrebt die Leserinnen allmählich durch muster-gültige Proben damit vertraut zu machen. Jede neue Richtung zeitigt zunächst neben den bahnbrechenden Leistungen ihrer Schöpfer viel Mißverständenes und Verkehrtes. Der Dilettantismus bemächtigt sich gewaltsam der neuen Form, ohne sie richtig zu verstehen und zu beherrschen, und derartige Erzeugnisse bringen dann leicht die ganze Richtung in Mißcredit. Jetzt dürfte sich diese, ihr Wollen und Können so weit geklärt haben, daß weitere Kreise Verständnis dafür gewinnen, und wir werden uns freuen, wenn Sie uns eine Arbeit im modernen Stil einreichen, die sich in Zeichnung und Ausführung zur Veröffentlichung eignet. Für wirklich Gelingenes bewilligen wir gern besonders hohe Honorare.

Hr. G. in Halle. — Die schwarze perlengestickte Garnitur zu der Hochzeits-Toilette einer Brautmutter, Abb. 2 des farbigen Modenbildes, Pl. 1347 vom 15. August, erhalten Sie bei M. Schöneberg, Berlin W., Leipzigerstr. 91.

Bezugsquellen.

Schnittmuster nach persönlichem Maß oder auf Wunsch nach Normalmaß gegen Erstattung lediglich von 30 Pf. für Porto und Spesen.
 Seiden- und andrer Stoffe: Rudolph Herzog, C. Breitestr. 12-16 Herrmann Gerion, W. Werberstr. Markt 5/6; G. Gordo, W. Leipzigerstr. 36; Helfen'sche Wollwäberei, W. Leipzigerstr. 96.
 Nur Seidenstoffe: Wihels u. Co., SW, Leipzigerstr. 43; G. Henneberg, Zürich; Schweizer u. Co., Luzern; Adolf Grieder u. Co., Zürich.
 Kostüme und Ball-Toiletten: Herrmann Gerion, W. Werberstr. Markt 5/6 (Abb. 3, 7, 9-13 u. 15-20, 28-29, 37, 39-40, 48, 53); A. Eiders, W. Friedenstr. 66 (Abb. 6, 36).
 Mäntel, Mantellets, Paletots und Vets-Capes: A. Hoff jun., W. Jägerstr. 23 (Abb. 4, 8, 23-25, 30-35, 38, 44, 51); Herrmann Gerion, W. Werberstr. Markt 5/6 (Abb. 21-22, 37); F. Schröder, C. Jerusalemstr. 29 (Abb. 45); Max Grell, Leipzig, Brühl 34 (Abb. 46).
 Korsettde, Hülsen und Kostüder: J. Michaelis, C. Jerusalemstr. 15 (Abb. 1); Herrmann Gerion, W. Werberstr. Markt 5/6 (Abb. 2, 5, 14); A. von Halle, SW, Charlottenstr. 22 (Abb. 50).
 Hüte und Blumen-Garnituren: A. Kaufmann, W. Mohrenstr. 20 (Abb. 37, 42); W. Ballner, NW, Doroboenstr. 38/39 (Abb. 39); Frau Dargel-Dager, W. Jägerstr. 31 (Abb. 43-45); Herrmann Gerion, W. Werberstr. Markt 5/6 (Abb. 38, 41, 46, 49); Gar. Jauch, Breslau, Chlauer Stadtgraben 21 (Abb. 26-27, 36).
 Kallenderien, Knöpfe u. l. w. (Siehe „Neue Moden“): A. Zehler, Leipzig, Grimmelstraße 4; M. Schöneberg, W. Leipzigerstr. 91; Z. Veon, C. Jerusalemstr. 23; E. Medlenburg, O. Blumenstr. 83; G. Herrmann, W. Friedenstr. 193a.
 Regenschirme: A. Hoff jun., W. Jägerstr. 23 („Neue Moden“).
 Frische Blumen-Arrangements und Blumenkörbe: A. Thiel, SW, Leipzigerstr. 46 (Abb. 39).
 Muster-Vorzeichnungen auf Stoff und Papier: Fr. G. Niemann, W. Steglitzerstr. 4.
 Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.

Seiden-Damaste Mk. 1.35

bis **Mk. 18.65** p. Met. und Seiden-Brocate
 — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 75 Pfg. bis **Mk. 18.65** per Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. **An Private porto- und steuerfrei ins Haus!**
 Seiden-Damaste von **Mk. 1.35—18.65**
 Seiden-Bastkleider p. Robe „ 13.80—68.50
 Seiden-Foulards bedruckt „ 95 Pfg. — 5.85
 Ball-Seide von 75 Pfg. — 18.65
 Seiden-Grenadines „ **Mk. 1.35—11.65**
 Seiden-Bengalines „ **1.95—9.80**
 per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Crisalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte und farbige Seide, seidene Steppdecken und **Sabonnetts** etc. etc. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Frischporto nach der Schweiz.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

Man verlange den illustr. Prospekt und nenne bei Anforderung dieses Blatt.



1655. Schwarz seidene Revers mit Shawlkragen und Manschetten-garnitur.

1645. Perledivante-Garnituren mit Tülleinslagen.

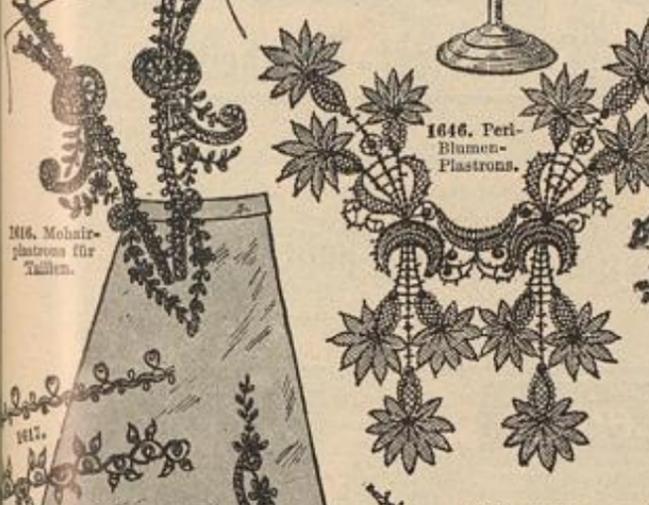
Posamenten-Fabrik Anton Oehler

Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Sachsen.
Leipzig 1
 Grimmelstraße 4, gegenüber dem Waschmarkt.
 Neue seid., woll. u. Perl-Passementerie-Garnituren mit dazu passenden Meterwaren, schwarz und grosse Farbauswahl nach jeder Modenzeitung.

Man verlange den illustr. Prospekt und nenne bei Anforderung dieses Blatt.



1602. Stola-Kragengarnituren von bestem schwarz Jetmaterial auf Crèpe-lisse-gearbeitet.



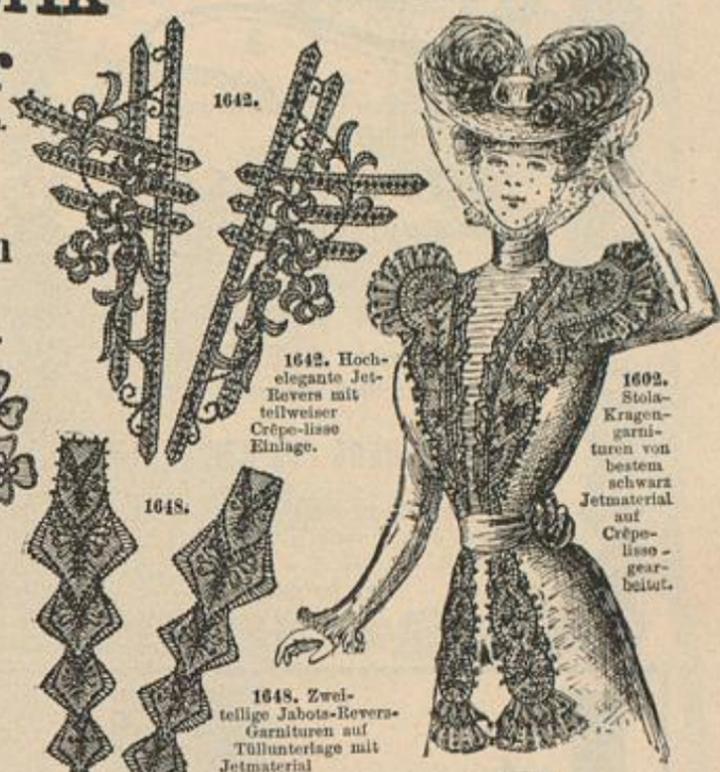
1652. Kräftig gearbeitete schwarz seidene Schnuren-Plastrons für englische Taillen.

1651. Schwarz seidene Latz-Passementerie mit Knopf-Auflagen und Crèpe-lisse foud.

Eigene Anfertigung

Passementerien Kleiderstickereien

nach jeder Modenzeitung.



1642. Hoch-elegante Jet-Revers mit teilweiser Crèpe-lisse Einlage.

1648. Zwei-tellige Jabots-Revers-Garnituren auf Tüllunterlage mit Jetmaterial gearbeitet.



1657. Revers-Streifen-garnituren.

1661. Schwarz seidene Koller-Zacken-Garnituren.

nach jeder Modenzeitung.

Spitzen, Spitzen-Stoffe | Spitzen-Galons.



1616. Mohair-plastrons für Taillen.

1617. Mohairgalons zu den Taillengarnituren 1616 und den Rockornaments 1619 passend sind in verschied. Breiten am Lager.

Soutages, Verschnürungs-Zug-Zressen.

Artikel.

Knöpfe. Gürtel-Schnallen-Garnituren.

Spitzen-Sticherei-Applikationen.

1606. Perill-blousen-garnituren mit Spitzen-Incrustationen.

Das Passementerie-Haus Anton Oehler, Leipzig, welches mit der Fabrikation und dem direkten Verkauf zugleich Versandgeschäft verbindet, unterhält stets Lager sämtlicher, jeweilig der Mode entsprechender **Besatz-Artikel** für Damenkonfektion. Jede nicht vorrätige **Besatzgarnitur, Meterware** u. s. w. wird in beliebiger Ausführung nach **eigenen Modellen**, sowie nach jeder Vorlage von **Modezeitungen** angefertigt, und jeder, selbst der kleinste Auftrag, mit grösster Sorgfalt erledigt. **Muster stehen bereitwilligst zu Diensten**, jedoch bei Besätzen — um zweckentsprechend dienen zu können — nur bei Einsendung von grossen Stoffproben, Nennung gewünschter Preislagen der zu bestellenden Artikel und ausführlichen Angaben über deren Verwendung, möglichst unter Beifügung eines Modenbildes.

Damen, welche sich nach der kleiden, wollen nicht unterlassen, unsere Muster zu verlangen.

Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- und Strassentoiletten.**

Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei ins Haus.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)

Seidenstoff-Export.

Neuesten Mode

Seide.

Damaste in schwarz, weiss und farbig von M. 1,50 per Meter an bis zu den schwersten, elegantesten Brocat-Geweben zu Hof Toiletten, sowie glatte Seidenstoffe, in allen existirenden modernen Webarten und sämmtlichen neuen Saisonfarben versenden portofrei direkt an Private.

Mechanische Seidenstoff-Weberei Bockum-Crefeld

Michels & Cie

Berlin SW. Leipzigerstr. 43

Königl. Niederl. Hoflieferanten

Waaren- und Proben-Versand nur ab Berlin

Proben bei Angabe des Gewünschten



Singer Nähmaschinen

für Hausgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke jeder Art. Ueber 14 Millionen fabricirt und verkauft! Die Singer Nähmaschinen verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabricate der Singer Co. auszeichnen. Kostengünstige Unterrichtsreise auch in der Modernen Kunststickerei.

Singer Co., Hamburg, Act. Ges. Frühere Firma: G. Weidinger.

Lindener Sammet

für Costumes, weltberühmtes Fabrikat, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. J. G. v. d. Linde, Königl. Hoflieferant, Hannover. Muster postfrei.



Waldkirch Seide allgemein beliebt. Gütermann & Co. Gutach Baden. fabrizieren in Näh-, Knopfloch- und Maschinen-Seide

GÜTERMANN & Co.

Man verlange in den einschlägigen Geschäften ausdrücklich Nähseide von Gütermann & Co., um sicher die beste und vortheilhafteste Qualität zu erhalten, und kaufe nur solche Nähseide, die mit der Firma „Gütermann & Co.“ versehen ist. Zu beziehen durch die besseren Engros- und Detailgeschäfte.

Graue Haare

erhält ihre ursprüngliche Farbe v. Blond, Braun od. Schwarz sofort, andauernd waschecht wieder durch mein unschädliches u. untrügliches Mittel „Kinoir“ (gesetzl. geschützt), à 4 M. — 1 Jahr ausreißend. Nur bei d. Fabrik Franz Schwarzlose, Berlin, Leipziger Strasse 56 (Kolonnaden).



Stollwerck's Adler-Cacao

Wohlschmeckend. Garantirt rein. Schnell-löslich. In Dosen 1/2 1/4 1/8 Ko. Mk. 2.40, 1.25, 0.65. Verkaufsstellen durch Firmaschilder kenntlich. Filigranfabrik M. Hahn, Dresden-A.

Unübertroffen zur Erhaltung einer schönen Haut

KALODERMA

KALODERMA-GELEE * KALODERMA-SEIFE

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE

Zu haben in allen besseren Parfümerie-, Drogen- und Friseur-Geschäften.

Garantirt solide

Seidenstoffe

jeder Art, Sammet, Plüsch und Velvets liefern an Private von Elten & Keussen, Fabrik und Handlung Crefeld. Man schreibe um Muster mit genauer Angabe des Gewünschten.

Canfield Schweissblatt.

Nahtlos. Geruchlos. Wasserdicht. Unübertreffliches Schutzmittel für jedes Kleid.

Canfield Rubber Co.,

HAMBURG, II Scholviens Passage. Nur echt mit unserer Schutzmarke „Canfield“. Jedem Schweissblatt ist ein Garantieschein beigelegt.

Entzückende

Kleiderstoff-Neuheiten

in reichster Auswahl bietet wiederum die neue Herbst-Collection des Deutschen Modenhauses

Aug. Polich, Leipzig.

Man schreibe um Proben!

Leinen.

Mitberühmte Steinhuder Fischauge, Handtücher, Halbleinen etc. direct aus der Fabrik v. E. Schuster, Steinhude (Hannover) in jed. Quantum zu Fabrikpreisen zu beziehen. Man vergleiche Preis und Qualität mit anderen Offerten.

Gesichtshaare und ihre Heilung nach neuest. wissenschaftl. Meth. (Schrift v. Dr. Classen) vers. geg. 145 Pf. Apoth. Wegener, Reinfeld III.

Julius Brühl Sohn Berlin Leipzigerstrasse 109. Handarbeiten + Gobelins + Catalog gratis und franco.

Wichtig für Hausfrauen!

Gustav Greve, Osterode a/ Harz Wollwaren-Fabrik

nimmt alte Wollfaden zur Umarbeitung an u. empfiehlt feine l. Tragen sich vorzügl. bewährt habenden Fabricate: Hauskleiderstoffe, Damenloden f. Promenade u. Haus. Stoffe Herren- u. Knaben Garderobe. Teppiche, Läuferstoffe, Decken und Portièren. Billige Preise. Schnellste Bedienung. Muster bereitwilligst franco.

Costumes-Kurbel-Stickereien

nach Abbild. der Modestätter oder eigenen Entwürfen. Stofftheile sind einwandfrei. Anfertigung geschmackvoll und preisw. in 1-3 Tagen. Anerkennungschr. a. höchst. Reichs-Gewerbekammer, Berlin S.W., Zimmerstr. 80, I.

Schönheit

zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit durch „Crème-Benzoe“. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sonnenbrand und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franco gegen Mk. 2,50, Briefm. oder Nachn. nur durch Reichel, Spez., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

SCHUTZMARKE

„Eukome“

ges. geschützt. Haarkräuselwasser, vollständig unerschöpflich, vorzüglichst. Mittel zum Kräuseln und Locken der Haare und zur Erhaltung der Locken bei feuchtem Wetter. Probeflaschen à Mk. 1.— franco. Zu beziehen durch J. Bergeon, Gelnhausen (Hessen-Nassau). Wiederverkäufern Rabatt.

N^o 4711

Captoil

nach Zeugnissen dermatologischer Professoren und Aerzte vorzüglichst bewährtes

Haarwasser

welches Kopfschuppen und das dadurch verursachte Ausfallen der Haare sicher beseitigt. Hergestellt nach Angaben des Herrn Dr. med. J. Eichhoff Specialarzt für Hautkrankheiten in Eiberfeld von FERD. MÜLHENS • No. 4711 • KÖLN. In allen Apotheken, Drogen- und besseren Parfümerie-Geschäften zu Mk 3,— u. Mk. 2,— pr. Flasche zu haben.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei allen Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzeln. Distrieten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln m. d. in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher an Phthisis, Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfentzündung, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Keim z. Lungenschwindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräuterthees, welcher echt in Packeten à 60 Gramm bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren m. ärztl. Aeusserungen u. Attesten gratis.

In welchen Betten schläft man am besten? In solchen, wo

Patent-Matratzen

von Westphal & Reinhold Berlin 21 benutzt werden. Kein Einliegen — Kein Staub — Kein Ungeziefer Tausendfache Bestätigungen. Man schütze sich vor Nachahmungen. Ueberall erhältlich.

Grösste Ersparniss gegen Sprungfeder-Matratzen

Als Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene unerreicht

Dr. med. Hommel's Haematogen

Depots in den Apotheken. Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franco.

Herr Dr. med. C. Schwarz in Gehrden, (Hannover), schreibt: „Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem 9 monatlichen anämischen und atrophischen Säugling in Anwendung gezogen. Der Erfolg war vorzüglich. Schon nach 14 tägigem Gebrauch war das Kind kaum wieder zu erkennen. Gesicht und Glieder hatten ihre Rundung wieder erlangt und Wangen und Ohren zeigten an Stelle der früheren Leichenfarbe eine gesunde Rötung. Ich habe seit dieser Beobachtung Ihr Haematogen bei einer grösseren Zahl von Kindern verschiedenen Alters ordinirt und mich von der stets vortrefflichen Wirkung desselben überzeugt.“

Herr Dr. med. Ohm in Einbeck-Hannover: „Dr. Hommel's Haematogen zeichnet sich durch ausserordentlichen Wohlgeschmack und appetitanregende Wirkung aus. Mein Patient äusserte, er fühle sich jedesmal nach dem Einnehmen neu belebt.“

ist 70,0 konzentriertes, gereinigtes Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 81,391). Haemoglobin ist die natürliche, organische Eisen-Eiweissverbindung der Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: chemisch reines Glycerin 20,0. Malagawein 10,0. Preis per Flasche (250 gr.) M. 3.—, in Oesterreich-Ungarn II. 2.— 3. W.

Nicolay & Co., Hanau a. M.